Geschlossene
Investmentvermögen
Immobilien
Investmentfonds
Beratung
Recht
Versicherungen

EXXECNEWS

KAPITALANLAGE-NEWS FÜR EXECUTIVES

KVG-Portrait

Fereal AG

FERI FEREAL Real Assets

Die vollständige 5x5 Fragebogen-Beantwortung
Stand Februar 2020

Diese Informationen werden Ihnen zur Verfügung gestellt von ExxecNews -
der Nachrichten-Zeitung für Executives der Finanzdienstleistungsbranche

www.exxecnews.de

5x5 Fragebogen

Die Antworten

Kapitalverwaltungsgesellschaften sind seit Gültigkeit des KAGB die neuen, aufsichtsrechtlichen Emissionshäuser. EXXECNEWS stellt sie in einem Fragebogen von 5x5 Fragen vor.

FEREAL AG

I. Leitungs- und Eigentümerstruktur

(1) **Wie viele Geschäftsleiter mit welchen Ressortverantwortlichkeiten gibt es in Ihrer KVG?**

a) Vorstand Carsten Hermann (AI Investment Management, AI Vertrieb, AI Investment Services, AI Vertriebscontrolling)
b) Vorstand Dr. Andreas Schmidt-von Rhein (Finanzen, Personal, Risk, Structuring & Compliance und FERI Services)

(2) **Bitte beschreiben Sie – gerne auch unterlegt mit einem Konzernorganigramm – Ihre Eigentümerstruktur (familiengeführte Holding/Tochter einer börsennotierten Gesellschaft/Joint Venture etc.).**

a) Hundertprozentiger Eigentümer der FEREAL AG ist die FERI AG, Bad Homburg.
b) Hundertprozentiger der FERI AG ist die MLP SE, Wiesloch (Börsengehandelt Prime Standard).

(3) **Seit wann sind die Geschäftsleiter in Ihrer Unternehmensgruppe tätig? Bitte übermitteln Sie Lebensläufe mit Ausbildungs- und Erfahrungswegen.**
a) Vorstand Carsten Hermann, seit 1996 in der FERI-Gruppe tätig, 27 Jahre Berufserfahrung
b) Vorstand Dr. Andreas Schmidt-von Rhein, seit 2014 in der FERI -Gruppe tätig, 25 Jahre Berufserfahrung.
Weitere Informationen finden Sie in den beigefügten Lebensläufen.

(4) **Wie sind die Geschäftsleiter am Unternehmenserfolg beteiligt? (Beteiligung an der KVG? Variable Vergütungen? Anderes?)**

Die KVG ist eine hundertprozentige Konzerngesellschaft. Eine Partizipation am Erfolg der KVG sowie am Erfolg der verwalteten AIF erfolgt über variable Vergütungsbestandteile, die auf Basis individueller Zielvereinbarungen langfristig festgelegt werden.

(5) **Welche Persönlichkeiten konnten Sie für den Aufsichtsrat der KVG gewinnen? Wie sind die Eigner bei strategischen Entscheidungen eingebunden?**

Der Aufsichtsrat der KVG besteht aus drei Mitgliedern.
a) Marcel Renné, Diplom Volkswirt, Köln
b) Dr. Heinz-Werner Rapp, Diplom Kaufmann und Doktor der Rechts- und Staatswissenschaften, Mannheim
c) Ewald Wesp, Bankkaufmann und Betriebswirt, Ladenburg

II. Kernkompetenz und Zielgruppe

(1) **Welche Arten von Investmentvermögen wollen Sie anbieten und verwalten (offen/geschlossen, OGAW/AIF, Assetklassen)? Welches Platzierungsvolumen streben Sie ab 2015 im Jahresdurchschnitt an?**

In der FEREAL AG sind die sachwertbezogenen Aktivitäten der FERI -Gruppe gebündelt. Sie dient neben der Schwestergesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A. als Kapitalverwaltungsgesellschaft innerhalb der FERI-Gruppe.
Die FEREAL AG ist eine von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassene externe Kapitalverwaltungsgesellschaft nach §§ 20, 22 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB).
Von der FEREAL dürfen folgende Arten von AIF verwaltet werden:
• Geschlossene inländische Publikums-AIF gemäß §§ 261 ff. KAGB
• Geschlossene inländische Spezial-AIF gemäß §§ 285 ff. KAGB,
welche in die folgenden Vermögensgegenstände investieren:
• Immobilien
• Private Equity
• bestimmte Infrastrukturprojekte
Die Kernstrategie innerhalb der FERI-Gruppe im Bereich Private Equity umfasst zurzeit die folgenden Assetklassen:
• Private Equity Real Estate (Value Add/Opportunistic, unternehmerische Immobilienstrategien)
• Private Equity (Buyout, Venture Capital, Growth, Special Situations und Turnaround)
• Infrastruktur
Darüber hinaus haben andere Unternehmen aus der FERI -Gruppe Investitionen in den Bereichen Private Debt, Sustainable und New Energy sowie Timber vorgenommen.

(2) **Werden Sie unter dem KAGB neue Assetklassen/Fondskonstruktionen anbieten oder belassen Sie es bei den bewährten Assetklassen?**

Wir werden die oben beschriebenen Assetklassen auch zukünftig weiter bedienen.
Wie auch in den letzten Jahren werden wir zukünftig in der FERI Gruppe für private und institutionelle Investoren spezielle Lösungen über Managed Accounts, Advisory Mandate oder Private Placement Programme umsetzen, um die individuellen Bedürfnisse unterschiedlicher Kundengruppen zu befriedigen. Desweiteren werden wir das Thema Nachhaltigkeit unter Einbindung des FERI Cognitive Finance Institute und des FERI SDG Office bei zukünftigen Fondskonstruktionen berücksichtigen.

(3) **Bieten Sie neben der kollektiven Vermögensverwaltung auch Nebenleistungen wie die Anlagevermittlung oder die Finanzportfolioverwaltung an oder ist dies geplant?**

Als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) erbringt die FEREAL alle klassischen Dienstleistungen innerhalb der Auflegung und Verwaltung von Alternativen Investment Fonds (AIF). Dazu gehören in erster Linie die Wahl einer für die jeweilige Investmentstrategie und die Anlegerbedürfnisse geeignete Fondsstrukturierung, die Selektion der dazu passenden Dienstleister, die Erstellung aller für die Vertriebszulassung eines Fonds relevanten Dokumente und Verträge sowie die Durchführung des gesamten Zulassungsverfahrens. Darüber hinaus ist die FEREAL verantwortlich für alle wichtigen Entscheidungen im Fonds- und Asset-Management.
Die Finanzportfolioverwaltung wird innerhalb der FERI -Gruppe aus der FERI Trust GmbH heraus angeboten (§32 KWG lizensiert).

5x5 Fragebogen

Die Antworten

(4) **Wird das Produktspektrum der KVG ergänzt durch weitere (nicht KAGB-regulierte) Finanzierungslösungen in Ihrer Unternehmensgruppe?**

Siehe Antwort II. (2)

(5) **Für welchen Anlegertyp sind Ihre Fonds- und Finanzierungslösungen gedacht? Bieten Sie interne KVG-Lösungen für professionelle regulierte Anleger an?**

Zu unseren Kunden gehören vermögende Privatkunden und Familien, Family Offices und Stiftungen sowie auch institutionelle Investoren.

III. Asset- und Risikomanagementansatz

(1) **Haben Sie alle Geschäftsprozesse auf die KVG gebündelt oder bedienen Sie sich auch der Assetmanagement-/Revisionskompetenz von Schwestergesellschaften oder externen Dienstleistern? Haben Sie als KVG eine neue Gesellschaft gegründet oder eine bestehende herangezogen?**

Die Geschäftsprozesse werden durch die FEREAL AG grundsätzlich selbst abgedeckt. Im Asset Management greifen wir auf die Expertise des Private Equity Investment Teams unserer Schwestergesellschaft FERI Trust GmbH zurück, in anderen Assetklassen arbeiten wir mit ausgewählten und langfristigen externen Kooperationspartnern zusammen. Im administrativen Bereich nutzen wir in gezielten Fällen die Kompetenz von Konzernunternehmen, so zum Beispiel die Revision. Die Fondsbuchhaltung ist extern ausgelagert.

(2) **Verfolgen Sie eine einheitliche Geschäftsleiterbenennung zwischen KVG und AIF oder setzen Sie Dritte als Geschäftsführer der AIF ein?**

Als Geschäftsleiter für die AIF werden langjährige, sehr erfahrene Führungskräfte der FEREAL AG benannt.

(3) **Favorisieren Sie ein nachgelagertes (Risikomanagement überprüft Entscheidungen des Assetmanagements) oder gleichgelagertes (Asset- und Risikomanagement stimmen sich simultan ab) Modell?**

Neben dem aufsichtsrechtlich geforderten Risikocontrolling, das vorwiegend nachgelagerten Charakter hat, sind zahlreiche weitere Risikomanagementprozesse im Vorfeld, begleitend und nachgelagert zu Investmententscheidungen verankert. Diese zusätzlichen Prozesse stärken das Risikomanagement nochmals deutlich. Dabei bleibt selbstverständlich die von der Aufsicht verlangte Funktionstrennung zwischen Asset Management und Risikomanagement sicher gestellt.

(4) **Haben Sie für die Funktionen der Internen Revision und/oder der Compliance gruppenweite Einheiten herangezogen/diese in der KVG gebündelt oder ausgelagert? Konnten Sie insbesondere für Ihre Compliance-Struktur auf nach KWG/WpHG-regulierte Unternehmen Ihrer Unternehmensgruppe zurückgreifen?**

Im Fachbereich Risk, Structuring und Compliance der FEREAL AG sind unter anderem die Revisions- und Compliancefunktion angesiedelt. Im Falle der internen Revision ist diese an die Konzernmutter ausgelagert, im Falle der Compliance gibt es eine Teilauslagerung an die Schwestergesellschaft FERI Trust GmbH. FEREAL Compliance greift sowohl auf KWG- als auch WpHG-regulierte Unternehmen der FERI-Unternehmensgruppe zurück.

(5) **Welches Rendite-/Risikoprofil verfolgen Sie mit ihren AIF in den jeweiligen Geschäftssegmenten?**

Die FEREAL AG steht, wie die FERI Gruppe, für höchste Kundenansprüche an Qualität, Individualität, Transparenz und Nachhaltigkeit. Die FERI Gruppe investiert bereits seit über 30 Jahren in Sachwerte und verwaltet aktuell ein Anlagevolumen von 38,1Milliarden Euro, darunter über 8,5 Milliarden Euro in Alternative Investments. Dabei verfolgen wir das Ziel, unseren Kunden einen Zugang zu Investments in den Bereichen Private Equity, Immobilien und Infrastruktur über attraktive und gezielt auf die Bedürfnisse der jeweiligen Anlegergruppen zugeschnittene Alternative Investmentfonds-Konzepte zu ermöglichen. Innerhalb der einzelnen Investmentlösungen legen wir als erfahrener Multi-Asset Manager immer größtmöglichen Wert auf eine Diversifikationsstrategie zur Verringerung der jeweiligen Assetklassen-spezifischen Risiken. Generell fokussiert sich FEREAL eher auf die Bereiche, die sich nicht im Core Segment der einzelnen Geschäftssegmente befinden. Demzufolge verfolgt FEREAL eher ein Rendite-/Risikoprofil, was dem einer opportunistischen, Value Add bzw. Small/Mid Cap Anlage entspricht.

IV. Vertrieb und Geschäftspartner

(1) **Welche Vertriebskanäle wollen Sie bedienen?**
In der Vergangenheit wurden in den Anlageklasse Immobilien, Private Equity und Infrastruktur individuelle Managed Accounts, Advisory Mandate und Private Placement Dachfonds ausschließlich für FERI Kunden aufgelegt. Abweichend davon, werden aktuelle, wie zukünftige AIF einem wesentlich breiteren Publikum angeboten. Dabei bedient sich FEREAL zunächst dem eigenen und dem der Tochtergesellschaft FERI Trust GmbH. Zusätzlich greifen wir additional auf den Vertrieb der Muttergesellschaft MLP und situativ anderer externer Vertriebspartner zurück.

(2) **Haben Sie eine separate Vertriebsgesellschaft eingerichtet oder die Vertriebskompetenz bei der KVG gebündelt? Wie unterstützen Sie Ihre Vertriebspartner?**

Die Vertriebskompetenz des Multi-Real Asset/Sachwert Lösungen ist in der FEREAL AG gebündelt und wird von Carsten Hermann, Vorstand geleitet. Unsere Berater in unserer lizensierten Einheit FERI Trust GmbH und die externen Vertriebspartner werden mit umfangreichen Vertriebsmaterialien unterstützt.

(3) **Bieten Sie auch Direktvertrieb oder Private-Placement-Lösungen (nach VermAnlG) an?**

Die von der FEREAL AG aufgelegten Investmentlösungen werden für die FERI eigenen Privat-, und institutionellen Kunden sowie ausgewählte externe Finanzdienstleistungsgesellschaften konzipiert. Private-Placement-Lösungen sind seit der Einführung des KAGB über eine sogenannte registrierte Kapitalverwaltungsgesellschaft nach KAGB (d.h. nicht nach VermAnlG) angeboten worden.

(4) **Haben Sie sich für eine Depotbank oder eine „alternative Verwahrstelle“ entschieden?**

5x5 Fragebogen

Die Antworten

Die Verwahrstelle der FEREAL AG ist: Caceis Bank S.A., Germany Branch München.
(5) Bieten Sie Ihre Leistungen auch – als Master-KVG – Initiatoren ohne KAGB-Lizenz an?

(5) **Bieten Sie Ihre Leistungen auch – als Master-KVG – Initiatoren ohne KAGB-Lizenz an?**

Nein.

V. Transparenz und Haftung

(1) **Wie informieren Sie Ihre Kunden/Anleger/Vertriebspartner/professionelle Investoren über die Fondsperformance und Ihre Risikomanagementstrategie?**

Wir informieren Anleger und Vertriebspartner mit Jahresberichten über die Entwicklung der Anlagen. Darüber hinaus erläutern wir regelmäßig im Rahmen von Abrufen und Ausschüttungen über die zugrundeliegenden Geschäfte auf Fonds-, gegebenenfalls Zielfonds-, und Objektebene. Sollten sich an den Finanzmärkten besondere Entwicklungen ergeben, die für die Wertentwicklung des Fonds relevant sein könnten, nehmen wir auch außerhalb des Reporting-Rhythmus dazu Stellung.
Ergänzend stehen wir jährlich sowie bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, in denen Vertreter des Reporting-Teams sowie der verantwortliche Investmentmanager zu allen Fragen der Investmententwicklung Stellung nehmen.

Weiterhin bieten wir Anlegern und Vertriebspartnern aktive Unterstützung durch individuelle Arten von Kunden- und Geschäftspartnerveranstaltungen, Roadshows, Investorenrunden, Einzelgespräche und Beraterschulungen an.

Auf unserer neuen Internetseite www.FEREAL.de haben wir ausführliche Informationen und Know-how für Anleger und Geschäftspartner über die Assetklassen und die FERI-Expertise bereitgestellt. Hier erarbeiten wir auf Wunsch auch individuelle Marketing-und Vertriebsaktivitäten.

(2) **Mit der KVG besteht nun ein zentraler Haftungsträger. Wo ist ihr Sitz?**

Bad Homburg

Wie hoch ist ihre Kapitalausstattung?

Das Grundkapital der FEREAL AG beträgt 500.000 Euro.

Wann wurde sie ins Handelsregister eingetragen?

Erstmalig eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München am 24. Juli 2012.

Gibt es einen Beherrschungs- oder Ergebnisabführungsvertrag?

Zwischen der FEREAL AG und ihrer einzigen Aktionärin, der FERI AG, besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Wie wollen Sie die Haftungsrisiken – insbesondere aus Prospektfehlern – im Risikomanagement der KVG steuern?

Verschiedene Maßnahmen zur Vermeidung von Prospektfehlern, wie insbesondere hoher Grad an Professionalität bei der Erstellung der Vertriebsunterlagen sowie Prüfung selbiger durch einen Wirtschaftsprüfer nach aktuellen Prüfstandards. Vereinbarungen über bestimmte Verhaltenspflichten mit den angeschlossenen Vertriebsunternehmen. Kontrolle der strikten Einhaltung der hierzu vorgesehenen Prozesse.

(3) **Werden Sie in Zukunft Leistungsbilanzen oder Performanceberichte erstellen?**

Ja.

(4) **Gibt es auf Ihrer Homepage einen Investor-Bereich mit grundlegenden und aktuellen Informationen zu den Fonds oder kommunizieren Sie postalisch/direkt mit Ihren Kunden und Anlegern? Wie informieren Sie die Presse?**

Informationen zu den Fonds oder kommunizieren Sie postalisch/direkt mit Ihren Kunden und Anlegern? Wie informieren Sie die Presse? Siehe V. (1) und auch direkt.
Durch Pressemitteilungen und Pressegespräche über unsere zentrale Presseabteilung in der FERI AG.

(5) **Sind Beiratsstrukturen Bestandteil Ihrer Geschäftsstrategie?**

Nicht Bestandteil der Geschäftsstrategie, aber im Einzelfall je nach AIF-Konzept zu entscheiden.